

N.A.P. Therapeut | Ausbildung Modul 2 | 23 FP



N.A.P.® – Die Brücke zwischen Orthopädie und Neurologie.

Neuroorthopädische Aktivitätsabhängige Plastizität (N.A.P.®) ist eine integrative, neuroorthopädische Therapie, die sowohl in der neurologischen, orthopädischen und traumatischen Rehabilitation als auch in der Sportrehabilitation und in der Prävention angewendet wird.

Plastizität bedeutet Veränderung oder Anpassung. Die Erkenntnis, dass Körperstrukturen durch funktionelle Aktivitäten beeinflusst werden, bestimmt die methodische Vorgehensweisen dieser Therapie. Der Therapeut lernt, manualtherapeutisches Wissen und neurophysiologische Prinzipien zu verknüpfen, um beim Patienten das motorische Lernen zu fördern.

N.A.P.® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalgie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert.

Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist die praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Behandlungsspektrum:

- Chronische Schmerzen: Migräne, Tinnitus, Schwindel, Fibromyalgie
- Orthopädische Störungen: Bandscheibenvorfall, Gelenkarthrosen, künstliche Gelenke, Kiefergelenksdysfunktionen
- Verletzungen: komplexe Knochen-, Band- und Kapselverletzungen, Schleudertrauma, Plexusparese
- Neurologische Erkrankungen: Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Tumor, Multiple Sklerose, Parkinson
- Lebenswichtige Funktionen: Atmen, Essen, Schlucken

Hier finden Sie eine [Studie zur Evidenz von N.A.P.®](#).

Ausbildungsaufbau:

Die Ausbildung zum N.A.P.-Therapeuten gliedert sich in 3 Module.

Modul 1 | LWS, Becken, untere Extremität | 23 FP

Modul 2 | HWS, BWS, Kiefer, obere Extremität | 23 FP

Modul 3 | Klinisches Modul | Neuroreha: klinischer Workshop | Orthorehabilitation: klinischer Workshop | 34 FP

Themen des Kurses:

Modul 2 | Funktionsstörungen Kiefer, HWS, BWS, obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungskontrolle. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopf- und Halsgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentaining

Siehe auch:

N.A.P. Therapeut | Ausbildung Modul 1

N.A.P. Therapeut | Ausbildung Modul 3

| | |
|---------------------------|---|
| Leitung | Lehrteam der N.A.P. Akademie Renata Horst |
| Kursgebühr | 380,00 € inkl. Skript |
| Beginn | 04.07.2025 |
| Ende | 06.07.2025 |
| Kurszeiten | Fr. 04.07., 11:00 - 18:00 Uhr Sa. 05.07., 09:00 - 17:00 Uhr So. 06.07., 09:00 - 14:00 Uhr |
| Kursort | Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg |
| Zielgruppe | Physiotherapeuten, Ergotherapeuten |
| Fortbildungspunkte | 23 |
